

Ausschreibung und Einladung

**U12 Kids-Cross I und II, sponsored by Bacher GmbH
Region Bayern Nord / Bayerwald / Chiemgau / Inngau
21. und 22. Januar 2017**

Renn-Nummern: 1481MXBX / 1482MXBX

Veranstalter : Bayerischer Skiverband e.V.

Ausrichtender Verein : Skiclub Aising-Pang e.V.



Wettkampfleitung : Christian Scholz
Schiedsrichter : Michael Wagner, SV Inngau
Rennleiter : Robert Wechselberger, SC Aising-Pang
Streckenchef : Florian Müller, SC Aising-Pang
Zeitnahme : Christian Schuller, SC Aising-Pang

Wettkampfort : Sudelfeld (GER)
Disziplinen : 21. Januar 2017 Race-Cross
22. Januar 2017 Slalom-Cross
(Reglement DSV-Schülerpunkterennen Abschnitt C)

Programm / Zeitplan :

- Startzeit :** Probedurchgang ca. 10:00 Uhr (optional falls möglich);
im Anschluss 1. Durchgang,
Ab ca. 12:30 Uhr 2. Durchgang
- Startnummern-
Ausgabe :** Vereinsweise von 08:00 bis 09:00 Uhr im Zielbereich
- Sanitätsdienst :** Bergwacht (Alpinnotruf, Bergrettung: ☎112)
- Meldung :** www.rennmeldung.de
Meldeschluss: Donnerstag, den 19.01.2017 / 18:00 Uhr
- Nenngeld :** 10,00 € pro Teilnehmer
- Teilnahmeberechtigt :** Teilnahmeberechtigt sind alle Schüler/innen der Altersklassen U12 der Regionen Bayern Nord, Bayerwald, Chiemgau und Inngau mit gültiger Racecard und DSV-ID.
- Klasseneinteilung :** U12 (Jahrgänge 2005 und 2006)
Jeweils Buben und Mädchen getrennt.
- Wettkampfordnung :** Laut DWO und DSV Schülerreglement 2016/17 mit Penaltyzeit
- Startreihenfolge:** Laut DSV Schülerreglement 2016/17
Durchgang 1:
Mädchen vor Buben, der jüngere vor dem älteren Jahrgang. Die Reihenfolge in den Klassen wird gelöst.
Klasse 1: Mädchen 2006
Klasse 2: Mädchen 2005
Klasse 3: Buben 2006
Klasse 4: Buben 2005

Durchgang 2:
Mädchen vor Buben. Reihenfolge nach Platzierung des 1. Durchgangs. Die besten 15 Mädchen und die besten 15 Buben starten in umgekehrter Reihenfolge.
- Siegerehrung :** ca. 45 Min. nach Beendigung des 2. Durchgangs im Zielraum.
- Preise :** Wertung getrennt nach Jahrgang 2005 und 2006
Platz 1-3 Pokale; Urkunden Plätze 1-10.

Liftkarten/-preise :

Gemeldete Läufer erhalten ermäßigte Tagesskipässe

Rennläufer: 15,- € * Betreuer: 15,- € *

→ mind. 1 Betreuerkarte pro Verein bzw. 5 gem. Rennläufer = 1 Betreuerkarte

Karten für Rennläufer und Betreuer

müssen vereinsweise durch Vereinsvertreter / Trainer gekauft werden.

*) zzgl. 3,00 € Pfand für Chipkarte

Info :

www.skiclub-aising-pang.de

rennalpin@skiclub-aising-pang.de

Unterkunft :

- Tourist-Info Bayrischzell Tel.: +49 8023 648
<http://www.bayrischzell.de/>
- Tourist Information Oberaudorf – Tel.: +49 8033 30120
<http://www.oberaudorf.de/>
- Tourist-Info Brannenburg - Tel. +49 8034 4515
<http://www.brannenburg.de/winter/tourismus-freizeit/unsere-gastgeber/online-suchen-buchen/>

Sicherheit/Ausrüstung :

Bei allen Wettbewerben besteht Rückenprotektor- und Sturzhelmpflicht. Es muss ein Hartschalenschlammhelm getragen werden.

Es gelten die aktuell gültigen Ausrüstungsbestimmungen der DWO/IWO.

Durchführung gem. IWO/DWO und Reglement DSV-Schülerpunkterennen

Haftung:

Der Organisator übernimmt keine Haftung für Schäden aller Art bei Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern.

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV):

In der DSV Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.